



## PRESSEINFORMATION

Saison 2017 - 18 vom 31.05.2017

Sperrfrist für Onlineveröffentlichungen: 31.05.2017, 16:00 Uhr

## Neuer amerikanischer Außenangriff für den SSC

*Martenne Bettendorf (zuletzt bei Azerrail Baku) ersetzt Ariel Gebhardt*

Der SSC Palmberg Schwerin vertraut weiterhin auf die Leistungsstärke amerikanischer Volleyballerinnen: Als erste Neuverpflichtung 2017/18 hat der Deutsche Meister für ein Jahr Martenne Bettendorf (23 Jahre, 1,86 Meter) unter Vertrag genommen. Die Außenangreiferin besetzt die vakant gewordene Position von Ariel Gebhardt (Karriereende zugunsten eines Studiums). Bettendorf spielte zuletzt eine Saison bei Azerrail Baku (Aserbaidschan), davor College-Volleyball bei den Oregon Ducks der University of Oregon in Eugene/Oregon.

„Wir sind uns sicher, mit Martenne eine gute, vielseitige Spielerin gefunden zu haben. Wie Ariel kann sie sowohl Außen wie auch Diagonal spielen“, so SSC-Geschäftsführer Andreas Burkard. Generell mache man mit der Kombination aus deutschen und amerikanischen Spielerinnen – wie in der letzten Saison mit Hannah Tapp, Lexi Dannemiller, Lauren Barfield und Ariel Gebhardt – sehr gute Erfahrungen: „Die Mentalitäten und Arbeitseinstellungen, auch der Umgang mit Autoritäten, sind sehr ähnlich, man kann mit beiden konstruktiv und ruhig arbeiten“, schätzt SSC-Co-Trainer Manuel Hartmann.

Martenne (ausgesprochen Martien) Julia Bettendorf wurde am 1. April 1994 in Portland/Oregon geboren. Während ihrer Zeit bei den Oregon Ducks (2012 – 2016) wurde sie 2014 als eine All-American-Spielerin nominiert (eine Ehrenbezeichnung für die besten Amateursportler ihrer jeweiligen Position eines Jahres) und beschloss ihre letzte Saison an der Universität als Top-Scorerin ihrer Mannschaft. „Der SSC bietet mir eine großartige Chance, meine Fähigkeiten herauszufordern und auf höchstem Niveau zu spielen. Ich hoffe, noch mehr zu lernen und noch stärker zu spielen, um dem Team zu siegen zu verhelfen. Mein Ziel ist es, mit der Mannschaft genauso gut zu sein wie sie es in der letzten Saison war, also wieder Meister zu werden“, sagt die 23-Jährige zu ihrem Wechsel nach Schwerin.

*kawi*